

Die Grünen in Muggensturm

Unsere Position: Windkraftanlagen in Muggensturm

Stand 27.09.23



Keine CO₂-Emissionen aus fossiler Verbrennung, Stromversorgung sichern, Arbeitsplätze und Lebensstandards durch günstige Strompreise erhalten – für uns in hier in Muggensturm ist es keine Frage, dass wir dazu unseren Beitrag leisten wollen.

Ohne einen Ausbau der Windkraft wird die Energie- und Wärmewende in unserer Region nicht funktionieren. Windkraft ergänzt die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen und aus weiteren regenerativen Quellen. Sie reduziert den Anteil an Stromerzeugung aus fossilen und anderen Brennstoffen sowie die Energie-Abhängigkeit von globalen Lieferketten und Diktaturen.

*In Muggensturm können die Bürger*innen durch die Erträge der Windkraftanlagen profitieren: sie leisten einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und der Strom kann vor Ort zum Beispiel für Wärmepumpen und Elektromobilität genutzt werden.*

Unsere Positionen

- Die Grünen in Muggensturm unterstützen einen verträglichen maximalen Ausbau der Windkraftanlagen zur Erreichung der CO₂-Neutralität.
- Der Schutz von Menschen und Natur muss höchstes Gut bleiben.
- Naturschutzgebiete und andere sensible Bereiche sollen deshalb für den Bau von Windkraftanlagen ausgeschlossen werden.
- Auch während des Betriebs sind Maßnahmen für den Schutz von Vögeln, wie zum Beispiel Abschaltzeiten zu berücksichtigen.
- Wirtschaftlicher Gewinn soll den Muggensturmer Bürger*innen durch Senkung der Stromkosten und eine vorrangige Bürgerbeteiligung zugutekommen.
- Gemeindeeigene Flächen sollen entsprechend der vorgestellten Planung für den Bau von Windkraftanlagen verpachtet werden.
- Wir vertrauen wissenschaftlichen Standards und deren Forschungsergebnissen.
- Wir lehnen gleichzeitig Argumentationsweisen ab, die mit Befürchtungsszenarien Ängste schüren.
- Wir achten auf die Einhaltung rechtlicher Vorschriften wie zum Beispiel zu maximalen Schattenschlagzeiten (30min/Tag, jedoch max. 8h/Jahr).
- Bei dem Bau der Windkraftanlagen setzen wir uns dafür ein, dass der Ressourcenaufwand durch eine ortsangepasste Konstruktion, eine reduzierte Landflächennutzung und eine umweltbewusste Materialauswahl minimiert wird.
- Die Trennbarkeit der Materialien für deren möglichst hochwertige Wiederverwendung nach dem Rückbau der Anlagen inklusive Bodenversiegelung und Fundament muss bei ihrer Errichtung mitbedacht werden. Dies gilt auch für die Zufahrtswege und Kranstellflächen.

Weitere Informationen



<https://energiewende.eu/argumente-gegen-windkraft-eine-kritische-analyse>
(kritische Analyse zum Thema)



<https://www.enbw.com/erneuerbare-energien/windenergie/windpark-muggensturm-kuppenheim-bischweier/#projektdetails>
(Link auf die Planung EnBW)